

Stellungnahme

Die Arbeitsgruppe Pflege und Gesundheit im Alter des Landesseniorenbeirates hat sich am 21.10.20 mit dem Projekt Bewegte Lebenswelt Pflege QVNIA e.V. vertraut gemacht.

Das zusätzliche qualitätsgesicherte Angebot zur Bewegungsförderung pflegebedürftiger Menschen in Pflegeeinrichtungen begrüßen wir sehr.

Wir erwarten eine Verstetigung über die Projektlaufzeit Ende 2021 hinaus.

Wir halten es für dringend erforderlich, solche Angebote auch für Menschen, die zu Hause gepflegt werden, zu entwickeln.

Den methodischen Ansatz, sich an den Ressourcen von pflegebedürftigen Menschen zu orientieren und diese Fähigkeiten zu erhalten, unterstützen wir ausdrücklich.

An der öffentlichen Debatte über geeignete Infektionsschutzmaßnahmen kritisieren wir, dass ältere Menschen vorrangig als Risikogruppe betrachtet werden. Sicher sind Menschen mit chronischen Erkrankungen besonders zu schützen.

Aber Menschen im höheren Lebensalter haben auch vielfältige Ressourcen, denn sie haben ein langes Leben positiv gemeistert, hatten schwierige Situationen und diverse gesellschaftliche Umbrüche zu bewältigen. In ihrem Überlebenstraining - den Alltagsrhythmus den eignen Kräften anzupassen und nächtliche Feiern nicht als Sinnggebung zu erleben - sind sie Jüngeren voraus. Soziale Kontakte brauchen sie natürlich auch.

Viele haben ihre Resilienz durch Sport erworben und nehmen auch im Seniorenalter regelmäßig Sportangebote wahr. Es hat sich gezeigt, dass Gesundheitssport auch unter Einhaltung von Hygieneregeln möglich ist. Er darf nicht erneut unterbrochen werden.

Gisela Grunwald
Pflegepolitische Sprecherin LSBB